

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Band: 54 (1983)
Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) – Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter – Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit – **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung – Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal – Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen – Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung – Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze – Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
 Redaktion Fachblatt VSA
 Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48
 Präsident der Fachblattkommission:
 Max Stehle, Burstwiesenstrasse 20/22,
 8055 Zürich

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck
 8320 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am Ende des Vormonates)
 Stellenvermittlung VSA:
 Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 45 75

Geschäftsinserate

Enrico Charen
 Rütistrasse 14, Postfach
 8134 Adliswil, Tel. 01 710 35 60

Abonnentenpreise:

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder:

Jährlich Fr. 40.–

Nichtmitglieder:

Jährlich Fr. 55.–, Halbjahr Fr. 35.–

AUSLAND Fr. 55.– / Fr. 35.– plus Porto

Einzelnummer: Fr. 7.50 plus Porto

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker
 Verwalter des Alterswohnheims Tägerhalde,
 Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht
 Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Helen Moll,
 Lore Valkanover

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
 Sekretariat Beratungsdienst
 Tel. 01 252 49 48

Stellenvermittlung

Tel. 01 252 45 75

Publikationen im VSA-Verlag

Wunschmenüs im Heim: Neue Sammlung von Menüvorschlägen für den Mittags- und Abendtisch im Heim, zusammengestellt und herausgegeben von der Erfa-Gruppe der Altersheimköche Zürich, Herbst 1982, Preis Fr. 7.– (inkl. Porto).

Die Heimkommission: Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten, zweite, durchgesehene Auflage 1982, Preis Fr. 5.–

Heim-Verzeichnis 1981. Die zweite Auflage des Verzeichnisses der Heime für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche in der deutschsprachigen Schweiz umfasst, durch Register nach Kantonen geordnet, alle wichtigen Angaben über 146 Heime, die für die Information der einweisenden Instanzen (Versorgern) unerlässlich sind. Preis mit Ordner Fr. 40.–; ohne Ordner, Inhalt bandiert Fr. 30.– (exkl. Versandkosten).

Schriften zur Anthropologie des Behinderten. Die Forderung, den geistigbehinderten Menschen als vollwertiges Glied der Gesellschaft anzuerkennen, hat sich in den letzten Jahren immer deutlicher durchgesetzt. Man meint, die Forderung einzulösen, indem man dem Geistigbehinderten «Selbstbestimmung» zugestehe. Erfüllt sich vollwertiges Menschsein aber in der Autonomie und in der Selbstbestimmung? Der Zürcher Heilpädagoge Prof. Dr. Hermann Siegenthaler gibt auf diese Frage eine sehr eindrückliche Antwort. Das Buch «Geistigbehinderte – Eltern – Betreuer» eröffnet eine neue Schriftenreihe des VSA-Verlags. Es ist für Eltern und Betreuer von Geistigbehinderten ein ungemein hilfreiches und tröstliches Buch. Preis Fr. 10.60 (exkl. Versandkosten).

Erziehung aus der Kraft des Glaubens? Heute, da oft von einer «Krise der Erziehung» gesprochen wird, ist das Buch für Pädagogen und Laien, für professionelle Erzieher und für Eltern eine wertvolle Orientierungshilfe. Es enthält sechs Texte von Dr. Imelda Abbt, Prof. Dr. Norbert A. Luyten, Dr. Peter Schmid, Prof. Dr. Fritz Buri und Prof. Dr. Hermann Siegenthaler. Band II der Reihe «Schriften zur Anthropologie des Behinderten». Preis 14.70 (exkl. Versandkosten).

«Begrenztes Menschsein.» Herausgegeben von Hermann Siegenthaler, beschäftigt sich das aufregende, aber auch ermutigende Buch mit der Forderung der Menschlichkeit in der Betreuung. Es enthält Texte von Otto Friedrich Bollnow, Theodor Bucher, Urs Haerberlin, Hermann Siegenthaler und Werner Weber. Band III der Reihe «Schriften zur Anthropologie des Behinderten» richtet sich an Laien und professionelle Betreuer, Preis Fr. 18.60 (exkl. Versandkosten).

Versicherungen im Heim. Anregungen und praktische Hilfen für Heimleitungen und Heimkommissionen. Kleines Handbuch, verfasst von Dr. iur. Heinrich Sattler in Zusammenarbeit mit Versicherungsfachleuten, Preis Fr. 15.– (exkl. Porto).

Inhalt dieser Nummer

Generalstreik der Kinder – ein zynischer Witz?	471
«In der Stadt Bern möchti auch wonen»	474
«Es wird eine bestimmte Art von Erziehungsheimen gebraucht»	476
Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen	478
Feste Bräuche, Jahreszeiten auf dem Speisezettel	484
100 Jahre Stutz + Co. AG	488
Essenszeit oder Mahlzeit?	489
Nachbetreuung beginnt beim Heimeintritt	497
Das Gespräch im Heim als «Ort» der Wahrheit	499
Fortbildung – für wen und wozu?	506
Honig für ein besseres Leben	507
Seit 125 Jahren im Thurgau erfolgreich: A. Sutter AG	508
«Häsch niemert, wo d häsch!»	510
Sozialisation – häufiger und vieldeutiger Begriff	512
Notizen im Oktober	513
«Neutral»-Stammhaus im neuen Kleid	515
Die neue obligatorische Unfallversicherung	516
Aus den VSA-Regionen	516
Aus den Kantonen	517

Vergleich zur Personalstruktur im Altersheim Fr. 5.–

Die durchschnittlichen Betriebskosten im Altersheim Kostenvergleich Fr. 2.–

Richtlinien zum Arbeitsverhältnis in Heimbetrieben, Muster-Arbeitsvertrag für alle Heime, Preis pro Garnitur Fr. 3.– (exkl. Porto und Verpackung).

Kontenrahmen für Heimwesen mit Betriebsstatistiken. Die Neuausgabe 1980 schliesst an die Ausgabe 1977/78 an, die vergriffen ist. Erweitert und durch Betriebsstatistiken ergänzt, ist der neue Kontenrahmen für Heimwesen jetzt für die Buchhaltung von Altersunterkünften aller Art und von Erziehungsheimen, Sonderschulen, Wohnheimen und Geschützten Werkstätten verwendungsfähig. Im Vorwort wird er von Dr. A. Granacher, Bundesamt für Sozialversicherung, den schweizerischen Heimen zum Gebrauch empfohlen. Preis Fr. 55.– (inkl. Porto und Verpackung).

Bezugsort sämtlicher Publikationen:

Verlag: Sekretariat VSA, Verlagsabteilung, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich